



Die Kinder helfen dem Piloten bei den Startvorbereitungen.

Gekonnte Flugvorführungen beim Condor-Jubiläumsfliegen.

Piloten begeistern mit Vorführungen

Jubiläumsfliegen des FMC Condor / 300 Zuschauer auf Flugplatz / Tombola

MEINSEN-WARBER (hb/m). Anlässlich des 25-Jubiläums des FMC Condor, das Anfang Mai groß gefeiert wurde (wir berichteten), hat am Sonntag ein Jubiläumsfliegen stattgefunden. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr haben etwa 300 Besucher, darunter auch zahlreiche Vertreter aus der Kommunalpolitik wie Bückeburgs stellvertretender Bürgermeister Horst Schwarze, bei schönem Sommerwetter die gekonnten Flugvorführungen der Modellflugpiloten bestaunen können.

30 Piloten aus den sechs benachbarten und befreundeten Modellflugvereinen Rodenberg, Rinteln, Petershagen, Landesbergen, Frotheim und Porta Westfalica haben ihre kleinen und großen Modelle gekonnt durch die Luft gesteuert. Vom Anfängermodell über Hubschrauber bis hin zum großen Kunstflugmodell, vom Elektromodell bis zum Segelflugzeug,

reichte die Auswahl der präsentierten Modelle. Besonders die große Bucker 133 des Mindeners Wilhelm Starck war ein Hingucker und wurde mehrfach gekonnt geflogen. Gesichtet wurde auf dem Flugplatz in Meinsen-Warber am Mittellandkanal auch der erste Jet. Es handelte sich um eine Sniper. Ausgestattet mit einem Mega-Motor, flog sie mit hoher Geschwindigkeit über den Platz. Die kleinen Modellflug-Freunde hatten die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Gleitflugmodelle zu basteln. Bei einer Tombola konnten wertvolle Preise, die von den Sponsoren des Vereins gestellt worden waren, gewonnen werden. Besucher und Gäste des Jubiläumsfliegens wurden von den Mitgliedern des Vereins mit Bockwürstchen/Salat und Kaffee/Kuchen und kalten Getränken versorgt. Für die vielen Zuschauer war

beim Jubiläumsfliegen ein Sicherheitszaun gezogen worden. Unter den begeisterten Zuschauern befand sich auch Ursula Müller-Krahtz, Dezernentin beim Landkreis Schaumburg („ich bin privat hier“). Sie erinnerte sich im Gespräch mit dem Vereinsvorsit-

Auf die Dauer hilft nur schlauer!

Ausbildung bei den
SCHULEN DR. BLINDOW
www.blindow-ausbildung.de

zenden Andreas Ahrens-Sander an die Schwierigkeiten, ein geeignetes Flugplatzgelände zu finden, nachdem der erste Flugplatz im „Scheier Bruch“ durch die Umwandlung des Gebietes in ein Naturschutzgebiet geräumt werden musste. „Sie können sich auf die nächsten 25 Jahre freuen“, erwartet Ursula Müller-Krahtz am jetzigen Standort keine Schwierigkeiten für den Verein.

Da passt es natürlich gut, dass die Mitte des Jahres von einem TÜV-Sachverständigen durchgeführten Lärmmessungen ergeben haben, dass der Maximalwert deutlich unterschritten wurde. „Das ist ein positiver Aspekt und bestätigt die Arbeit von uns Modellflugpiloten in Richtung Lärminderung“, meinte Ahrens-Sander. Am kommenden Sonntag, 2. September, steht bereits die nächste Veranstaltung im Jubiläumsjahr auf dem Programm – das Jedermannfliegen für Jugendliche. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, Modellflugzeuge zu fliegen, die der Verein FMC Condor zur Verfügung stellt. Durch den Lehrer-Schüler-Betrieb wird sichergestellt, dass in kritischen Situationen der erfahrene Pilot das Modell übernimmt und kein Schaden entstehen kann. Foto: hb/m